

NIEDERSCHRIFT

05.09.2019

Az.: 1.3.4

11. Sitzung des Ausschusses für Regionalverkehr

Tag: 04.09.2019

Zeit: 16:00 – 18:30 Uhr

Ort: Konferenzraum der Stadthalle,
Leonhardstraße, 38100 Braunschweig

Anwesend:

ARV: Herr Backhaus, Herr Bachmann, Frau Dirksmeyer-Vielhauer, Herr Dreß (in Vertretung für Herrn Rotzeck), Herr Egbers-Schoger, Frau Geertsema, Herr Hensel, Herr Kassel, Herr Köster, Herr Kramer, Herr Lührs, Herr Prof. Müller, Herr Plonz, Frau Retzlaff, Herr Rieck, Herr Scherf, Herr Schmidt, Herr Schneider, Herr Schrader, Herr Schröter, Herr Volkmann, Herr Ganzauer, Herr Hansmann, Herr Lorenz, Herr Merkle, Herr Nalop, Herr Siekmann, Herr Schubert

ARE: Herr Grziwa, Herr Poetsch, Frau Köllner, Herr Schramm, Herr Raabe, Herr Schild

Für die Verbandsverwaltung: Herr Bartels, Herr Brandes, Herr Haßelmann, Herr Lorenz, Frau Noske, Herr Rössig, Frau Schumacher, Herr Dr. Wolff

Vortagender: Herr Dr. Wansart (VW)

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Schneider, eröffnet die 11. Sitzung der 6. Wahlperiode des Ausschusses für Regionalverkehr und begrüßt die Anwesenden.

Herr Schneider stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht übersandt wurde. Der Antrag der Fraktion der CDU zum Thema Photovoltaikanlagen auf Buswartehäusern wird zur Kenntnis genommen und gleichzeitig in eine Anfrage umgeändert.

Als Tischvorlage liegen vor:

Zu Punkt 5:

Ergänzungsantrag der Fraktion der CDU zu Vorlage 2019/53: Planungsvertrag zu Elektrifizierung von Regionalstrecken im Großraum Braunschweig

Zu Punkt 8

Sachstand Gutachten Einführung kostengünstiges Schülerticket
Informationsvorlage 2019/71

Zu Punkt 9

Verschiebung der Bahnstation Salzgitter-Lebenstedt
(Anfrage der Fraktion der SPD)

Zu Punkt 10

Projekte Stadtbahn Plus in Braunschweig

Hier: Vorbereitung/Bereithaltung von 1435mm Spurweite/2,65m Wagenkastenbreite
(Anfrage der Fraktion der SPD)

- Informationsvorlage 2019/76

-Änderung der Linienführung der KVG-Busse zwischen Salzgitter und Braunschweig

(Anfrage der Fraktion der SPD)

-Informationsvorlage 2019/77

Die Tagesordnung wird daraufhin mit den Änderungen einstimmig genehmigt. Herr Schneider ruft Punkt 1 der Tagesordnung auf.

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Regionalverkehr am 24.04.2019
Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

Punkt 2

Wasserstoff-Tankstellennetz

Informationsvorlage Nr.: 2019/55

Der Vortrag des Herrn Dr. Wansart wird zur Kenntnis genommen. Die gezeigte Präsentation wurde bereits per Mail versandt.

Punkt 3

Ausbau und Beschleunigung des ÖPNV im Großraum Braunschweig: Schwachstellenanalyse und Maßnahmenentwicklung

Beschlussvorlage Nr.: 2019/54

Herr Rössig erläutert kurz die Vorlage.

Herr Schneider bittet um Abstimmung. Die Beschlussvorlage wird einstimmig beschlossen.

Punkt 4

Vergabe von Zuschüssen zur Kofinanzierung von Infrastrukturprojekten für 2020

Informationsvorlage Nr.: 2019/58

Herr Rössig erläutert die Vorlage.

Herr Schneider stellt fest, dass die Vorlage zur Kenntnis genommen wird.

Punkt 5

Elektrifizierung von Eisenbahnstrecken des Regionalnetzes

Beschlussvorlage Nr.: 2019/53

Herr Schneider teilt mit, dass der Ergänzungsantrag der Fraktion der CDU mitbehandelt werden soll.

Herr Rössig erläutert die Vorlage. Im Anschluss daran geht Herr Kramer auf den Ergänzungsantrag ein. Herr Schneider schlägt vor, dass die Vorlage und der Ergänzungsantrag als behandelt betrachtet werden. Zu einer Abstimmung soll es nicht kommen, sondern beides im Verbandsausschuss bzw. in der Verbandversammlung abgestimmt werden. Herr Bachmann regt an, dass auch die Strecke Gifhorn – Wittingen in die Untersuchung der Streckenelektrifizierung mit einbezogen werden soll, damit aus dem Norden des Landkreises Gifhorn kommende Pendler ohne Umstieg im Bahnhof Gifhorn direkt nach Wolfsburg fahren können. Herr Schubert stellt fest, dass die DB AG Inhaberin der Strecken ist und eigentlich zuständig sei. Somit würden Mittel des Regionalverbandes für Aufgaben der DB AG eingesetzt und dieser zu Gute kommen. Herr Rössig erwidert, dass es sich um die Bereitstellung von Planungsmitteln handeln würde. Der Regionalverband möchte hier in die Vorhand kommen und gegenüber der DB Netz AG und dem Bund möglichst bald seine konkreten Vorstellungen bzgl. einer zukünftigen Netzstrategie benennen können: Streckenelektrifizierung, Einsatz von Hybridfahrzeugen und/oder Wasserstofftechnik. Dies auch vor dem Hintergrund einer Beteiligung an der sich in Bearbeitung befindlichen Elektrifizierungsoffensive des Bundes.

Herr Schneider schließt den TOP mit dem Hinweis, dass dieser als behandelt gilt und im Verbandsausschuss wieder aufgerufen wird.

Punkt 6

Haushalt 2020: Projekt-/maßnahmebezogene Darstellung der wesentlichen Aufwendungen in den Teilhaushalten Regionalentwicklung und Regionalverkehr

Informationsvorlage Nr.: 2019/59

Herr Rössig stellt die Vorlage anhand einer Präsentation vor. Er macht deutlich, dass die nach dem NNVG zur Verfügung stehenden Finanzmittel zweckgebunden eingesetzt werden müssen. Zurzeit bestünden zwar bzgl. des Einsatzes der Mittel nach § 7 Abs. 1 NNVG gewisse Spielräume, diese würden aber 2026 enden und danach dürften diese Mittel nur noch für die Bestellung von SPNV-Leistungen eingesetzt werden. Die Präsentation wurde bereits per Mail verschickt. Nach kurzer Diskussion wird die Vorlage zur Kenntnis genommen.

Punkt 7

Regionales Radverkehrskonzept und regionales Radverkehrsnetz für den Großraum Braunschweig

Erhöhung der Auftragssumme Beschlussvorlage Nr.: 2019/68

Herr Rössig stellt kurz die Vorlage vor. Herr Schrader fragt nach dem aktuellen Sachstand zu den Rad-schnellwegen (RSW). Herr Rössig teilt mit, dass sich die geplanten RSW in den Gremienbeteiligungen der betroffenen Kommunen befinden. Aus der Gemeinde Lehre gibt es momentan keine neuen Informationen. Die für den Bereich „Fahrradmobilität“ beim Regionalverband genehmigte Stelle sei mittlerweile besetzt worden.

Frau Dirksmeyer-Vielhauer fragt an, wann bzgl. des Gutachtens mit Ergebnissen gerechnet werden kann. Herr Rössig antwortet, dass die neue Ausschreibung kurzfristig ausgelöst werde und eine Vergabe noch in diesem Jahr angestrebt werde. Die in Rede stehenden Gutachterleistungen sollen bis Ende 2020 abgeschlossen werden, über Zwischenergebnisse werde der Regionalverband im Verkehrsausschuss berichten. Herr Scherf merkt an, dass 250.000 Euro eine große Summe sind und wofür das Geld genau bestimmt sei. Herr Rössig erläutert, dass sowohl das regionale Alltagsradwegenetz für die Fortschreibung des RROP überprüft wird als auch ein regionales Radverkehrskonzept erarbeitet werden soll. Herr Schneider bittet um Abstimmung. Die Beschlussvorlage wird einstimmig genehmigt.

Punkt 8

Sachstand Gutachten Einführung kostengünstiges Schülerticket

Informationsvorlage 2019/71

Herr Rössig erläutert anhand einer Präsentation die Vorlage und geht dabei vor allem auf das zur Verfügung stehende Finanztableau beim Regionalverband ein. Anschließend vertieft Herr Bartels das Thema ebenfalls anhand einer Präsentation. Beide Präsentationen wurden bereits am 05.09.2019 per Mail versendet. Daraufhin erläutert Herr Brandes nochmal detailliert die Finanzierungsmöglichkeiten.

Zum Ende einer ausführlichen Diskussion stellt Herr Schneider fest, dass die Vorlage zur Kenntnis genommen wurde.

Punkt 9

Anträge

9.1

Buswartehäuser mit Gründächern oder Photovoltaik versehen

-Antrag der Fraktion der CDU-

Herr Schneider teilt mit, dass dieser Antrag in eine Anfrage (TOP 10.6) umgewandelt wurde.

9.2

Regio – Mitnahme-Bank/Mitnahme-App

-Antrag der Fraktion der LINKE-

Herr Volkmann stellt kurz die vorliegende Präambel vor. Danach stellt er den Antrag 9.2 vor. Herr Rössig verweist in diesem Zusammenhang auf die Homepage des Regionalverbandes und dort das „Pendlerportal“, welches sich momentan in der Überarbeitung befindet.

Der Antrag wird bei einer Zustimmung und drei Enthaltungen abgelehnt.

9.3

Regio – Mobil

-Antrag der Fraktion der LINKE-

Herr Volkmann zieht den Antrag zurück, da sich das Thema bereits in der Verwaltung in Bearbeitung befindet.

9.4

Regio – E – und H – Tankstelle

-Antrag der Fraktion der LINKE-

Herr Rössig teilt mit, dass die Einrichtung E-Ladesäulen im Bereich von Verkehrsstationen des ÖPNV seitens der LNVG gefördert würde. Zu den H-Ladesäulen verweist er auf den Vortrag des Herrn Dr. Wansart unter TOP 1.

Der Antrag wird mit zwei Zustimmungen und keinen Enthaltungen abgelehnt.

9.5

Verschiebung Bahnstation SZ-Lebenstedt

-Antrag der Fraktion der SPD-

Herr Schneider stellt fest, dass der Antrag nur zur Nachricht vorliegt. Der Ausschuss ist somit informiert worden.

Punkt 10

Anfragen

10.1

Ist das Pendlerportal des RVBs ein voller Erfolg?

-Anfrage der Fraktion der FDP-

Informationsvorlage: 2019/65

Herr Rössig verweist auf die Informationsvorlage und teilt mit, dass man gegenwärtig zusammen mit dem Betreiber des Pendlerportals an einer Fortentwicklung arbeite. Es wird weiterhin das Potential gesehen, zukünftig mehr Nutzer zu erreichen.

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

10.2

Wie nachhaltig und umweltverträglich ist der Strom im Nahverkehr im Bereich des RVB?

-Anfrage der Fraktion der FDP-

Informationsvorlage: 2019/64

Herr Schramm fragt nach, ob es eine Aufschlüsselung gibt, die zwischen Atom- und Kohlestrom unterscheidet. Herr Rössig teilt mit, dass diese Information, sofern vorhanden, nachgereicht wird.

Die Anfrage ist somit zur Kenntnis genommen.

10.3

Flexibel unterwegs – Nahverkehre der Zukunft

-Anfrage der Fraktion der LINKE-

Herr Rössig verweist auf die Beschlussvorlage Nr.: 2019/46, die dieses Thema zum Inhalt hat.

Die Anfrage ist somit zur Kenntnis genommen.

10.4

Haltstellengestaltung im ÖPNV und SPNV im Gebiet des RVB

-Anfrage der Fraktion der LINKE-

Informationsvorlage: 2019/63

Die Anfrage und die dazugehörige Informationsvorlage werden ohne weitere Nachfragen zur Kenntnis genommen.

10.5

Regio – Infobus

-Anfrage der Fraktion der LINKE-

Herr Rössig teilt mit, dass die Anfrage im Ausschuss für Regionalentwicklung mittels einer entsprechenden Informationsvorlage behandelt werde.

Die Anfrage ist somit zur Kenntnis genommen.

10.6.

Buswartehäuser mit Gründächern oder Photovoltaik versehen

-Anfrage der Fraktion der CDU-

Herr Kramer erläutert kurz die Anfrage. Herr Rössig teilt mit, dass die Verwaltung hierzu eine Informationsvorlage vorbereiten werde.

Die Anfrage ist somit zur Kenntnis genommen.

Punkt 11

Mitteilungen

Herr Schubert fragt nach dem aktuellen Stand der Dinge bzgl. der halbstündigen Verbindung Wolfsburg – Gifhorn – Hannover. Herr Rössig antwortet, dass sich die Beantwortung dieser Frage auf verschiedenen Ebenen in Arbeit befindet und beim nächsten Gremienlauf mit einer Informationsvorlage beantwortet wird.

Weitere Mitteilungen liegen nicht vor.

Herr Schneider schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit fest.

II. Nichtöffentlicher Teil

[REDACTED]

Da keine weiteren Nachfragen vorliegen, bedankt sich Herr Schneider bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 18:30 Uhr.



Schneider
Vorsitzender



Brandes
Verbandsdirektor

Schumacher

Schumacher
Protokollführerin